



Funk-Außensirene
FAS260SA

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Funk-Außensirene weiß, 260x200x70mm, mit Solarzelle und Lithium-Polymer-Akku. Schutzart IP54. Smart Home Aktor.

Die Sirene dient zur akustischen und optischen Alarmsignalisierung. Mittels Jumper können 4 verschiedene Alarmmodulationen ausgewählt werden, die Lautstärke beträgt mindestens 85dB. Die optische Signalisierung erfolgt immer durch Blinken der LEDs unter der roten Abdeckung.

Die Ansteuerung der Sirene erfolgt durch die Zentrale Safe oder den Funk-Alarm-Controllern FAC55D und FAC65D. Sensoren, welche Alarm auslösen sollen, werden in diese Zentralen bzw. Controller eingelernt. Dazu zählen Bewegungsmelder, Tür- und Fensterkontakte, Wasser- und Rauchmelder, Temperatursensoren und Funk-Sendemodule. Hierbei wird auch festgelegt, welche Sensoren in welcher Kombination Alarm auslösen sollen.

Dazu besteht ein zyklischer Funkkontakt zwischen der Sirene und der Zentrale. Das Funkmodul in der Sirene fragt alle 3 Sekunden die Zentrale ab, ob ein Alarm vorliegt.

Bleibt während der Alarmbereitschaft diese Kommunikation aus, weil z. B. die Zentrale ohne Stromversorgung ist, kann dies, in der Sirene durch Jumper einstellbar, folgendes bewirken:

- Keine Reaktion
- 2 kurze akustische und optische Im-

pulse im 10-Sekunden-Abstand (Auslieferungszustand)

- 1 Sekunde kurzer akustischer und optische Alarm im 10-Sekunden-Abstand
- Sofort Alarm auslösen

Die maximale Alarmdauer ist in der Sirene über Jumper für 1, 3 und 5 Minuten einstellbar. Der Auslieferungszustand ist 1 Minuten.

Die Sirene sollte an einer möglichst vor Regen geschützten Stelle montiert werden, an der es jedoch genügend Lichteinfall für die oben angebrachte Solarzelle gibt. Normales Tageslicht für ein paar Stunden täglich ist ausreichend, um den internen Akku geladen zu halten. Zur Sicherheit gegen Diebstahl oder Manipulation ist auf der Montageplatte ein Kontakt angebracht, welcher beim Entfernen der Sirene von der Halterung sofort Alarm auslöst.

Montage und Inbetriebnahme:

1. Die Montageplatte auf der Rückseite nach unten abziehen und an die Wand schrauben. Um die Sirene zu öffnen, müssen 7 Schrauben, die sich auf der Rückseite außenherum befinden, entfernt werden.
2. Die Abdeckung inklusive Solarzelle vorsichtig abnehmen. Wird das Kabel von der Solarzelle zur Hauptplatine ausgesteckt, kann die Abdeckung komplett entfernt werden.
3. Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden und die Sirene in eine Zentrale eingelernt wurde, das Kabel der Solarzelle wieder einstecken und die Abdeckung auflegen. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass die umlaufende Dichtung korrekt eingelegt ist.
4. Die Abdeckung auf der Rückseite mit den 7 Schrauben wieder fixieren.

Alarmdauer wählen:

Mit dem linken Jumper *Delay*, der sich auf der Hauptplatine befindet, können 3 Zeiten gewählt werden.

- Jumper auf 1+2 = 1 Minute (Auslieferungszustand)
- Jumper auf 2+3 = 3 Minuten
- Jumper nicht gesteckt = 5 Minuten

Alarmmodulation wählen:

Mit dem rechten Jumper *Voice*, der sich auf der Hauptplatine befindet, können 4 verschiedene Modulationen (Töne) gewählt werden.

Jumper auf 1, Jumper auf 2, Jumper auf 3, oder Jumper nicht gesteckt (Auslieferungszustand).

Funk-Außensirene FAS260SA in die Zentrale z.B. FAC65D einlernen (paaren): Den Schiebsschalter auf der Rückseite der Sirene einschalten (*ON*), ein kurzer Signalton wird abgegeben und die roten LEDs blitzen kurz auf. Die Zentrale in Lernbereitschaft versetzen. Zum Beispiel am FAC65D MODE drücken und die Funktion **Learn** mit MODE auswählen. Im Display erscheint *warte auf Telegramm*. Nun SET länger als 2 Sekunden drücken, im Display erscheint *warte auf FAS260SA*.

- Soll die Sirene direkt eingelernt werden, muss nun an der Sirene die Taste **LRN**, die sich auf der internen stehenden Funk-Platine befindet, kurz gedrückt werden. Die grüne LED blitzt kurz auf. Wurde das Telegramm empfangen, erscheinen *direkt gepaart* und der Name der Sirene, z.B. *Sirene1*, im Display.
- Soll die Sirene eventuell über einen Repeater eingelernt werden, muss SET länger als 2 Sekunden gedrückt werden. Im Display erscheint *Rep. Autom. warte auf FAS260SA*, nun an der Sirene die Taste **LRN**, die sich auf der internen stehenden Funk-Platine befindet, kurz drücken. Die grüne LED blitzt kurz auf. Wurde das Telegramm über einen Repeater empfangen, erscheint *über Repeater gepaart* im Display. Wurde das Telegramm jedoch direkt empfangen erscheint *direkt gepaart* im Display.

Achtung! Wurde die Sirene über einen Repeater eingelernt, ist die Funktion ausschließlich mit diesem Repeater möglich.

Kommunikationsanzeige:

Eine grüne LED auf der internen stehenden Funk-Platine zeigt nach erfolgreichem Einlernen und im Betrieb durch kurzes Aufblinken die Kommunikation mit der

Zentrale an.

Bleibt während der Alarmbereitschaft diese Kommunikation aus, weil z. B. die Zentrale oder der Repeater ohne Stromversorgung ist, kann dies, in der Sirene durch Jumper einstellbar, folgendes bewirken:

Der Jumper befindet sich auf der internen stehenden Funk-Platine.

- Jumper auf den beiden obersten
1. Pins = Keine Reaktion
- Jumper auf den beiden 2. Pins = 2 kurze akustische und optische Impulse im 10-Sekunden-Abstand (Auslieferungszustand)
- Jumper auf den beiden 3. Pins = 1 Sekunde kurzer akustischer und optischer Alarm im 10-Sekunden-Abstand
- Jumper auf den beiden untersten
4. Pins = Sofort Alarm auslösen

Akkuladeanzeige:

Je nach Umgebungshelligkeit zeigt eine rote LED durch Blinken oder Leuchten das Laden des Akkus durch die Solarzelle an.

Funktion der Sirene prüfen:

Den Schiebsschalter auf der Rückseite der Sirene einschalten (*ON*), ein kurzer Signalton wird abgegeben und die roten LEDs blitzen kurz auf. Die Taste **Test**, die sich auf der internen stehenden Funk-Platine befindet, kurz drücken. Die grüne LED blitzt kurz auf. Der Alarmsignalton wird abgegeben und die roten LEDs blinken. Den Alarm am Schiebsschalter auf der Rückseite der Sirene ausschalten (*OFF*).

Die interne Funk-Platine ist im Auslieferungszustand bereits in die Sirene eingelernt. Auf der Rückseite der Sirene befindet sich ein Taster, dieser dient ausschließlich zum Einlernen der Funk-Platine in die Sirene. **Achtung**, wird diese Taste länger als 5 Sekunden gedrückt wird die Funk-Platine aus der Sirene gelöscht.

Wurde die Funk-Platine versehentlich gelöscht, kann diese wie folgt neu eingelernt werden:

1. Den Schiebsschalter auf der Rückseite der Sirene einschalten (*ON*), ein kurzer Signalton wird abgegeben und die roten LEDs blitzen kurz auf.

2. Taste auf der Rückseite kurz drücken, ein kurzer Signalton wird abgegeben und die roten LEDs blinken aufgeregt.
3. Die Taste **Test**, die sich auf der internen stehenden Funk-Platine befindet, kurz drücken. Die grüne LED blitzt kurz auf. Die Sirene gibt 2 Signaltöne ab und die roten LEDs blinken aufgeregt.
4. Taste auf der Rückseite kurz drücken, die roten LEDs erlöschen. Die Funk-Platine wurde erfolgreich in die Sirene eingelernt.

EnOcean-Funk

Frequenz	868,3MHz
Sendeleistung	max. 10mW

Hiermit erklärt Eltako GmbH, dass der Funkanlagentyp FAS260SA der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: eltako.com

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

Produktberatung und Technische Auskünfte:

☎ +49 711 943500-02

✉ Technik-Beratung@eltako.de

eltako.com